

Allgemeine Informationen



Die Geschichte des Jakobus-Pilgerweges.

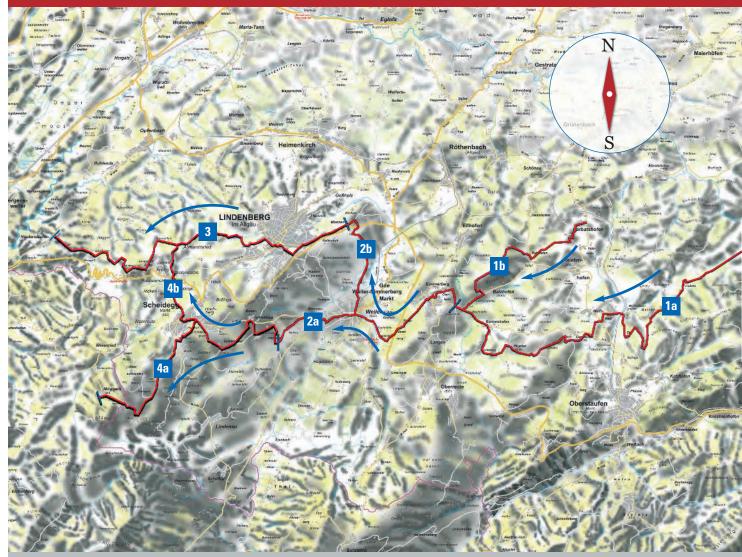
Der Legende nach kam Jakobus der Ältere (spanisch: Santiago), ein Jünger Jesu und später einer der zwölf Apostel, als Missionar bis nach Spanien. Er wurde im Jahr 44 n. Ch. in Jerusalem enthauptet. Seine Gebeine gelangten – so berichtet die Legende – auf wundersame Weise an die Westküste Spaniens, wo seine Grabstätte in Vergessenheit geriet. Als sein Grab im 9. Jahrhundert wiederentdeckt wurde, machten sich Pilger aus ganz Europa auf den Weg zur spanischen Halbinsel.

Jakobus wurde als Nationalheiliger und Schutzherr der Pilger verehrt. Viele Pilger zogen im Mittelalter nach Santiago, um Erlösung von Sünden zu erlangen, ein Gelübde einzulösen, Heilung von Gebrechen zu erbitten, oder um der Unfreiheit ihrer Lebensverhältnisse zu entfliehen.

1987 hat der Europarat den spanischen Abschnitt des Jakobus-Pilgerweges, den "Camino de Santiago" zum ersten europäischen Kulturweg erklärt. Wurden damals rund 3.000 Pilger pro Jahr in Santiago de Compostela registriert, waren es 2004 – im Heiligen Compostelanischen Jahr – fast 180.000.

Auch im Jahr 2010 werden wieder besonders viele Menschen auf dem Jakobsweg pilgern, da der Geburtstag des heiligen Jakobus (25. Juli) auf einen Sonntag fällt und damit wiederum ein Heiliges Compostelanisches Jahr gefeiert wird.

Übersichtskarte Jakobus Pilgerweg im Westallgäu



1a Etappe Stiefenhofen:

Jugetach/Trabers - Nagelshub

1b Variante Stiefenhofen:

Harbatshof en-Balzerberg-Nagelshub

2a Etappe Weiler-Simmerberg:

Nagelshub – Altenburg

2b Variante Weiler-Simmerberg: Nagelshub – Erratischer Block 3 Etappe Lindenberg:

Erratischer Block/Manzen – Niederstaufen

4a Etappe Scheidegg:

Altenburg – Ulrichskapelle/Möggers

4b Variante Scheidegg:

Altenburg - Allmannsried (Anschluss Etappe 3)

Inhaltsverzeichnis



SEITE

3

18

32

Allgemeine Informationen

Übersichtskarte

5 Inhaltsverzeichnis

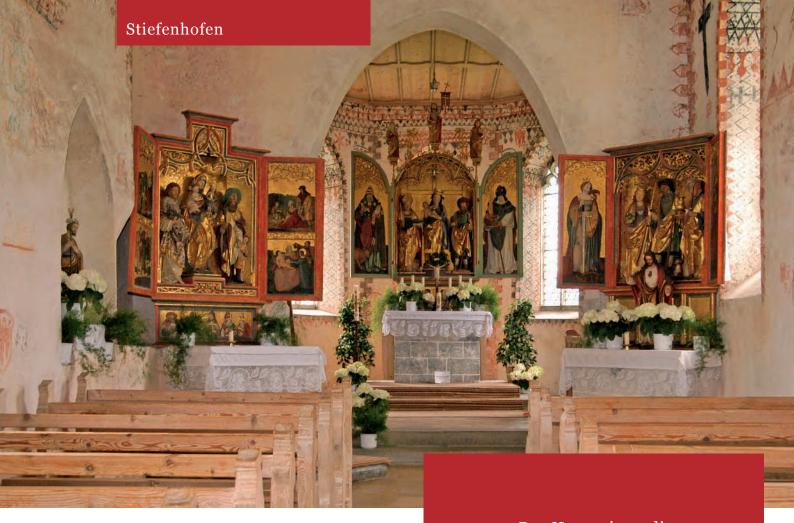
6 Etappe Stiefenhofen

12 Etappe Weiler-Simmerberg

Etappe Lindenberg

24 Etappe Scheidegg

Adressen und Impressum



Stiefenhofen

Jugetach/Trabers – Nagelshub Der Herr sei vor dir,
um dir den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei neben dir,
um dich in die Arme zu schließen
und zu schützen.
Der Herr sei über dir,
um dich zu segnen.
So segne dich der gütige Gott.

(Irisches Segenswort)

Besonders schön ist die Stephanskapelle im Stiefenhofener Ortsteil Genhofen. Von außen ein eher schlichter, spätgotischer Bau (1495), überrascht das wohl berühmteste Kirchlein im Westallgäu innen mit drei stattlichen Flügelaltären (S. 6/7), einer mit Hufeisen beschlagenen Sakristeitür und frühen Wandmalpreien

Stiefenhofen



Die Strecke 1a

Jugetach/Trabers - Nagelshub

Wir überqueren von Geratsried herkommend die Jugetach, im steilen Anstieg vorbei an "Abeles Alp" erreichen wir die Alpe "Rote Heide". Auf der kleinen Gemeindestraße geht es weiter zu den Ortschaften Trabers und Mutten.

Am Ortsausgang Mutten biegen wir links ab zum Wanderweg Zell über das "Schwarzenbachtal". Der Weg führt weiter an der Kapelle Zell vorbei Richtung Weißenbachmühle. Wir überqueren die Bahnbrücke und erreichen über Wolfsried, vorbei am Reiterhof, die Ortschaft Genhofen mit der bekannten St.-Stephanskapelle. Dann biegen wir links zum Kapellenweg ein.

Rechts vorbei am Sägewerk nach Aich, dann links nach Iringshofen. Nach dem letzten Gehöft geht unser Weg rechts ab durch die Talaue nach Hopfen zur St.-Martins-Kapelle.

Der weitere Weg verläuft an der Sennerei vorbei durch den Wald über Hinteregg nach Burkatshofen. Von hier aus führt uns der Weg wieder auf die alte Salzstraße, wo wir nach ca. 1 km Nagelshub erreichen.

Variante 1h

Über Harbatshofen – Balzerberg – Nagelshub

In Harbatshofen beim Gasthof Adler überqueren wir die Straße in Richtung Stiefenhofen und biegen nach 1 km rechts in die Seitenstraße Richtung Stiefenhofen/Rutzhofen ab. In Rutzhofen nach ca. 300 m links auf den Wanderrundweg Balzer - berg weiter nach Simmerberg.

Stiefenhofen

Streckenlänge

Jugetach/Trabers – Burkatshofen: ca. 15 km Variante über Harbatshofen – Balzerberg ca. 10 km

Höhenprofil m ü. NN:

Rote Heide 894 m Genhofen 815 m Stiefenhofen 805 m Hopfen 840 m Burkatshofen 786 m

Interessantes am Weg

Kirchen und Kapellen:

- Kapelle St. Bartholomäus in Zell
- Kapelle St. Stephan in Genhofen (Kirchen- und Kapellenführer in der Kapelle Genhofen erhältlich)
- Kapelle St. Martin in Hopfen (im Oktober St.-Martins-Ritt mit Pferdesegnung)

Sehenswürdigkeiten:

- Sennerei Hopfen Führungen freitags 17.00 Uhr
- Kräutergarten Artemisia in Hopfen
 Führungen siehe Terminkalender, bzw. erfragen
- Sennerei Rutzhofen (Variante 1b)
 Führungen freitags 10.30 Uhr



In den Sennereien Hopfen und Rutzhofen können sich Pilger mit frischer Milch und Westallgäuer Käsespezialitäten stärken.



Pilgerfreundliche Unterkünfte (direkt an der Strecke):

• Feriennest Bentele Mutten 19, Tel. 08386-4078

pro Person Ü/ohne Frühstück 15,00 €

Rupp, Ilse
 Aich 5, Genhofen, Tel. 08386-1639
 pro Person Ü/F ab 18,00 €

• Bauernhof Mager Hopfen 14, Tel. 08386-2325 pro Person ab Ü/F 19,50 €

Variante

Grath Xaver

Rutzhofen 10, Tel. 08384-620 pro Person Ü/ohne Frühstück ab 15,00 €

Pension Katharina
 Balzhofen 36, Tel. 08387-2849
 pro Person Ü/F ab 31,00 €, HP möglich, Mo./Di. Ruhetag

Kleiner Umweg erforderlich

Gasthof Rössle

Oberthalhofen 11 , Tel. 08383-307 pro Person Ü/F ab 20,00 €, Mo./Di. Ruhetag

Landgasthof Rössle ***
 Hauptstr. 14, Stiefenhofen, Tel. 08383-92090
 pro Person Ü/F ab 29,50 €, Mi. Ruhetag

Fam. Fässler
 Auf der Breite 3, Stiefenhofen, Tel. 08383-1043
 pro Person Ü/F 25,00 €

Fam. Sige!
 Auf der Breite 14, Stiefenhofen, Tel. 08383-649
 pro Person Ü/F 25,00 €

Fam. Fink
 Kirchholzweg 6, Stiefenhofen, Tel. 08383-340
 pro Person Ü/F 25,00 € (in der FeWo)

Stiefenhofen

Pilgerfreundliche Gastronomie:

Kleiner Umweg erforderlich

Landgasthof Rössle ***
 Hauptstr. 14, Stiefenhofen, Tel. 08383-92090
 Mittwoch Ruhetag

Teestube im Artemisia
 Hopfen 29, Tel. 08386-960510
 Geöffnet: Do. bis So. 12 - 18 Uhr

Variante

Gasthof Adler
 Harbatshofen 62, Tel. 08383-333

 Freitag Ruhetag

Wirtshaus zur Steig
 Harbatshofen 7, Tel. 08383-7700
 Donnerstag Ruhetag

Pilgerstempel Stiefenhofen

Pfarrhaus oder Gästeamt Genhofen, Kapelle St. Stephan Hopfen, Kapelle St. Martin

Information und Kontakt

Stiefenhofen

Kontakt Gästeamt, Am Dorfbach 2, Tel. 08383-7200

Im Kräuterdorf Stiefenhofen hat sich die ganze Gemeinde den heilkräftigen Pflanzen verschrieben – mit Kräuterlandhöfen, Kräutergasthöfen und dem Allgäuer Kräutergarten Artemisia.





Weiler-Simmerberg

Nagelshub – Altenburg/Erratischer Block Möge der Weg dir nicht zu lang werden, der Wind niemals gegen dich stehen, Sonnenschein dein Gesicht bräunen, Wärme dich erfüllen. Der Regen möge deine Felder tränken, Not dein Haus verschonen, und bis wir uns wieder sehen, halte Gott dich schützend in seiner Hand.

(Irischer Segenswunsch)

Die Kapelle auf dem Simmerberger Friedhof wurde von dem Münchner Architekten Robert Steidle von 1919 bis 1921 erbaut.

Weiler-Simmerberg



Die Strecke

Nagelshub – Altenburg/Erratischer Block

Kommend von Burkatshofen erreichen wir Nagelshub, wo wir rechts dem Wanderweg R9/10 folgen. Kurze Zeit später biegen wir links Richtung Simmerberg ab. In der Ortsmitte beim Gasthof Krone begeben wir uns auf die Rieder Straße Richtung Weiler. Dabei unterqueren wir die Deutsche Alpenstraße und erreichen über Kapfmühle den Ortskern von Weiler.

Im Bereich Friedhof, Kirche St. Blasius und Hausbach trennt sich der Jakobus-Pilgerweg:

Variante 2a

Weiter über Scheidegg

Parallel zur Hausbachstraße entlang der Friedhofsmauer folgen wir dem Hausbach abwärts vorbei an der Wendelinskapelle. In Bremenried biegen wir rechts in die Scheidegger Straße ein. Kurz vor dem Ortsausgang verlassen wir die Straße links in Richtung Altenburg.

Variante 2b

Weiter über Lindenberg

Wir folgen der Bahnhofstraße und Kristinusstraße bis zur Einmündung Eschweidstraße. Dort biegen wir links ab, um nach wenigen Metern gleich wieder rechts dem Wanderweg R5 zu folgen. Über den Erratischen Block (Eiszeitfindling) erreichen wir den Lindenberger Ortsteil Manzen.

Streckenlänge

Nagelshub – Ortsmitte Weiler (Trennung des Weges): ca. 4,5 km

Ortsmitte Weiler – Manzen/Lindenberg: ca. 3 km Ortsmitte Weiler – Altenburg/Scheidegg: ca. 3 km

Weiler-Simmerberg

Höhenprofil m ü. NN:

Nagelshub ca. 800 m Simmerberg 752 m Weiler 632 m

1. Variante: Altenburg ca. 660 m 2. Variante: Manzen ca. 700 m

Interessantes am Weg

Kirchen und Kapellen:

• Pfarrkirche St. Joseph, Simmerberg

klassizistische Pfarrkirche, hervorragende frühgotische Mutter Gottes (thronende Madonna mit Kind) aus Kalkstein (1330)

- Riederkapelle, Simmerberg
 erbaut vermutlich im 17. Jahrhundert, bemerkenswerte Holzplastiken
- Lourdesgrotte, Weiler
 1890 erbaut, idyllisch im "Pfarrwäldle" am Hausbach gelegen
- Sebastianskapelle, Weiler
 1628 erbaut zur Abwendung der Pest als Verehrung des Hl. Sebastian, dem Patron gegen Seuchen
- Kath. Pfarrkirche St. Blasius, Weiler
 Neubau des klassizistischen Saalbaus 1795/96
- Evang. Kreuzkirche, Weiler
- Wendelinskapelle, Weiler erbaut 1715-17, der 1730-40 errichtete Altar zeigt die Verherrlichung des HI. Wendelin
- HI. Kreuz Kapelle Altenburg, Weiler unweit der Burgruine der Herren von Altenburg gelegen, besonderes Epitaphgemälde auf Holz.



Das malerische Ortsbild von Weiler (S. 12/13) wird von der Pfarrkirche St. Blasius dominiert. Die helle und geräumige Kirche entstand 1795/96 und wurde 1806 durch den Konstanzer Weihbischof Ernst Maria Ferdinand Graf von Bissingen und Nippenburg geweiht.

Weiler-Simmerberg



Interessantes am Weg

Sehenswürdigkeiten:

Kornhausmuseum

Im Sommer Kunst- und volkskundliche Ausstellungen. Info: 08387-1654

Westallgäuer Heimatmuseum

Gegenstände des täglichen Lebens der Bürger und Bauern des Westallgäus, von der Gotik bis zur Neuzeit. Info: 08387-650

- Pflanzenkundliche Schausammlung
- Dokumentationszentrum

Geschichte und Brauchtum der Westallgäuer und Lindauer Heimat. Info: 08387-3714

Erratischer Block

großer Findling aus der letzten Eiszeit. Einen naturkundlichen Wanderführer erhalten Sie in der Tourist-Information.

Pilgerfreundliche Unterkünfte (direkt an der Strecke):

Gasthaus-Pension Krone

Alte Salzstr. 50 (Simmerberg), Tel. 08387-1046 pro Person Ü/F im EZ 29,00 \in , im DZ 27,00 \in

Pension Villa Lessing

Bahnhofstr. 14 (Weiler), Tel. 08387-463 pro Person Ü/F im EZ 30,00 €, im DZ 27,00 €

Privatvermieter:

Hartmann Elisabeth

Hausbachstr. 39 (Weiler), Tel. 08387-2572 pro Person im DZ 24,00 €

Casal Felisa

Bregenzer Straße 58 (Weiler), Tel. 08387-3260 pro Person im DZ 20,00 €

Weiler-Simmerberg

Johanneshof

Nazenbergstr. 12, (Weiler-Bremenried), Tel. 08387-9215-0, pro Person im EZ 30,00 €, DZ 25,00 €, Etagendusche

• Gästehaus Rudolph

Alte Salzstr. 42 (Simmerberg), Tel. 08387-454 pro Person im DZ 23,00 €

Pilgerfreundliche Gastronomie:

Gasthaus-Pension Krone

Alte Salzstr. 50 (Simmerberg), Tel. 08387-1046 Angebot: "Pilgerteller"

Gasthof Adler**

Neideggstr. 1 (Ellhofen), Tel. 08384-372 Angebot: "Pilgergericht"

Pension Villa Lessing

Bahnhofstr. 14 (Weiler), Tel. 08387-463 Angebot: "Pilgertopf"

Pilgerstempel

Weiler

Kath. Pfarramt St. Blasius, Schulstraße 11 Tourist-Information, Hauptstraße 14 Gasthof Engel, Kirchplatz 5 Gasthof Krone, Alte Salzstraße 50

Information und Kontakt

Weiler

Tourist-Information, Hauptstr. 14, Tel. 08387-391-50

Zusätzliche Informationsstelle auf der Strecke:

Simmerberg

Schreibwaren/Foto Kunz, Alte Salzstr. 40, Tel. 08387-3237

Öffnungszeiten: Vormittags 8.30 Uhr -12.00 Uhr und Dienstag und Freitag: 14.30-16.00 Uhr

Blick auf Weiler und die Nagelfluhkette.





Lindenberg

Erratischer Block/Manzen – Niederstaufen Por la intercesión del apostol Santiago, el señor os bendiga, os guarde de todo mal, y os lleve a la vida eternal. Amen!

Auf die Fürsprache des Apostels Jakobus segne Euch der Herr, er bewahre Euch vor allem Übel und geleite Euch ins Ewige Leben. Amen!

Die neubarocke Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul (S. 18/19) dominiert das Stadtbild von Lindenberg. Auf dem Streckenabschnitt Richtung Niederstaufen lädt dann die Wendelinskapelle zu einem besinnlichen Zwischenston ein.

Lindenberg

Die Strecke 3

Erratischer Block/Manzen - Niederstaufen

Vom Erratischen Block steigen wir bald steil hinauf nach Manzen und weiter bergan zur Kellers hub. Auf der Straße "Auf der Hub" gehen wir immer geradeaus zur Alemannenstraße. Wir biegen links zur Staufner Straße ab und wandern nach deren Überquerung am "Lindenhof" vorbei zur Bergstraße.

Steil führt uns rechts die Straße zur Stadtmitte und Aureliuskirche hinab. Von dort gehen wir an der Grundschule vorbei und durch die Löwenstraße zum Rathaus mit Gästeamt. Links erreichen wir die Stadtpfarr kirche St. Peter und Paul. Am Ende der Rathaus straße halten wir uns schräg rechts zum Gymna sum.

An der Nordseite entlang kommen wir zum Gehund Radweg, in den wir nach links einbiegen. Bei der Kreuzung mit der Martinstraße steigen wir rechts kurz hinauf und gleich wieder links. Wir überschreiten den kleinen Hügel, wenden uns bei den Stadt werken in den Wald und stehen gleich am Ufer des idyllischen Waldsees (höchstgele gener Moor badesee Deutschlands). Unser Weg führt uns am Hotel Waldsee und dem Freibad vorbei und bringt uns auf einem wunderschönen Wald- und Wiesenweg nach Allmannsried.

Am nordwestlichen Dorfrand gehen wir uns leicht rechts haltend weiter. Beim Hof Rappenfluh führt der Weg in den Wald. Nach 10 Minuten sehen wir über die große Wiesenfläche hinab zum glitzernden

Lindenberg

Bodensee und zum mächtigen Alpstein mit den Hauptgipfeln Säntis und Altmann. Vor Lötz biegen wir zur Wendelinskapelle ab (ab Rathaus Lindenberg ca. 1,5 Std.). Danach geht es geradeaus bis zum Bauernhof, vor dem wir rechts in einem Bogen zum Wald marschieren. Bald steigen wir steil in den Wald und später auf einem breiten Forstweg nach Adelberg hinab. Von dort wandern wir auf einem Teersträßlein nach Niederstaufen.

Streckenlänge

Vom Erratischen Block über Lindenberg nach Niederstaufen: ca. 14 km

Höhenprofil m ü. NN:

Weiler 894 m Kellershub 790 m Rathaus 765 m Allmannsried 820 m Niederstaufen 520 m

Interessantes am Weg

Kirchen und Kapellen:

- Aureliuskirche
 ehemalige Lindenberger Pfarrkirche,
 Übersichtstafel zum Jakobusweg
- Stadtpfarrkirche St. Peter und Paul "Dom" des Westallgäus, neobarocker Stil
- Wendelinskapelle
 Kinberg (Richtung Niederstaufen), erbaut um 1670



Um 1800 wurde der Strohhuthandel neben Landwirtschaft und Pferdehandel zu einer der drei tragenden Säulen der Westallgäuer Wirtschaft. Ende des 19. Jahrhunderts produzierte die Westallgäuer Hutindustrie jährlich vier bis fünf Millionen Hüte. Heute erinnert das einzigartige Hutmuseum an diese Zeit.

Lindenberg

Interessantes am Weg

Sehenswürdigkeiten:

Erratischer Block

Findling der letzten Eiszeit vom 80 km entfernten Drei-Schwestern-Massiv (Liechtenstein)

Hutmuseum

Brennterwinkel 4, geöffnet Februar bis Oktober: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr, So. 10.00 – 12.00 Uhr

Waldsee

höchstgelegener Moorbadesee Deutschlands

Pilgerfreundliche Unterkünfte (direkt an der Strecke):

Hotel Bavaria

Manzen 8, Tel. 08381-1326, Freitag Ruhetag pro Person Ü/F: EZ 38,00 €; DZ 35,00 €

• Stadthotel zum Goldenen Hirschen ***S Hirschstr. 2, Tel. 08381-807700, Montag Ruhetag pro Person Ü/F: EZ ab 45,00 €; DZ ab 36,00 €

Gasthof Bayerischer Hof

Hauptstr. 82,Tel. 08381-92550, Mittwoch Ruhetag pro Person Ü/F: EZ 35,00 €; DZ 33,00 €

Kleiner Umweg erforderlich

Gästehaus Hengge

Kellershub 4, Tel. 08381-83510 pro Person Ü/F: EZ 27,00 €; DZ 22,50 € Abholservice ab Gästeamt möglich

Weitere Auskünfte zu Übernachtungsmöglichkeiten in Lindenberg erhalten Sie in der Tourist-Information, Stadtplatz 1, Tel. 08381-803-28

Lindenberg

Pilgerfreundliche Gastronomie:

Hotel Bavaria

Manzen 8, Tel. 08381-1326, Freitag Ruhetag

Gasthaus Bräuhaus

Hirschstr. 16, Tel. 08381-1693, Dienstag Ruhetag

Gasthaus zum Löwen

Marktstr., Tel. 08381-81849, Montag Ruhetag

Gasthof Lindenberger Hof

Hauptstr. 50, Tel. 08381-3040

Restaurant Poseidon

Hauptstr. 57, Tel. 08381-81341, Montag Ruhetag

Pizzeria Toscana

Blumenstr. 4, Tel. 08381-2357, Dienstag Ruhetag

• Stadthotel zum Goldenen Hirschen ***S Hirschstr. 2, Tel. 08381-807700. Montag Ruhetag

• Gasthof Bayerischer Hof

Hauptstr. 82, Tel. 08381-92550, Mittwoch Ruhetag

Hotel Waldsee ***S

Austr. 41, Tel. 08381-92610, Montag Ruhetag

Weitere Auskünfte zu Gastronomiebetrieben in Lindenberg erteilt die Tourist-Information, Stadtplatz 1, Tel. 08381-803-28

Pilgerstempel

Kath. Stadtpfarramt, Goethestr. 4 und Tourist-Information, Stadtplatz 1

Information und Kontakt

Lindenberg

t Tourist-Information, Stadtplatz 1, Tel. 08381-803-28

Der Waldsee ist nicht nur ein beliebter Badesee, zusammen mit den angrenzenden Moorflächen bildet er auch einen wichtigen Lebensraum für viele seltene Tier- und Pflanzenarten.





Scheidegg

Altenburg – Ulrichskapelle/Möggers

Gott segne die Erde, auf der ich jetzt stehe. Gott segne den Weg, auf dem ich jetzt gehe. Gott segne das Ziel, für das ich jetzt lebe.

Du ewiger Gott, segne mich, wenn ich raste. (Segne, was mein Wille sucht. Segne, was meine Liebe braucht. Segne, worauf meine Hoffnung ruht.)

(Irisches Segensgebet)

Scheidegg

Die Pfarrkirche St. Gallus, ein klassizistischer Saalbau, prägt das Ortsbild des Kurortes Scheidegg. Besonders schön liegt auch die Ökumenische Hubertuskapelle im Scheidegger Ortsteil Forst (S. 24/25).



Die Strecke 4a

Altenburg – Ulrichskapelle/Möggers

Von Altenburg aus verläuft der Weg (teilweise auf dem Kneipprundwanderweg) über Forstenhäuser nach Böserscheidegg. Auf dem Ökumenischen Kapellenweg "Wege für Leib und Seele" laufen wir in Richtung Schalkenried (1 km) mit herrlichem Panoramablick auf die Alpen. In Ablers geht es rechts die Kurstraße hinauf, an den Kliniken vorbei, Richtung Ortsmitte Scheidegg. Am Blasenberg biegen wir links zur Galluskapelle ab. Von hier aus geht es auf dem Höhenweg weiter. Es ist einer der schönsten Panoramawege des Allgäus, auf dem wir einen einmaligen Rundblick in die Allgäuer und Vorarlberger Bergwelt, ins Schwäbische und auf den Bodensee haben.

Wir verlassen den Höhenweg und biegen links in die Hammerbühlstraße (Richtung Kurhaus) ein. Am Ende der Hammerbühlstraße erreichen wir die Prinzregent-Luitpold-Straße; direkt vor uns liegt das Scheidegger Kurhaus.

Gegenüber des Kurhausparkplatzes führt uns ein kleiner Waldweg weiter Richtung Ebenschwand. Am Ende des Waldweges folgen wir der Straße links Richtung Ebenschwand/Oberstein.

Wir passieren Ebenschwand, folgen dieser Straße und biegen schließlich links Richtung Oberstein ab. Vor Oberstein gehen wir rechts auf den Kolpingweg Richtung Ulrichskapelle/ Möggers.

Scheidegg

Variante 4h

Weg über Allmannsried.

Vom Ortszentrum/Kurverwaltung Scheidegg folgen wir der Bräuhausstraße (rechts von der Kurverwaltung) Richtung Bieslings. Von hier aus gehen wir weiter nach Gretenmühle und überqueren die Alpenstraße B 308. Von Gretenmühle geht es weiter nach Allmannsried.

Streckenlänge

Von Altenburg bis zur Ulrichskapelle/Möggers:

ca. 8,2 km

Höhenprofil m ü. NN:

Böserscheidegg 750 m Scheidegg Ortsmitte 804 m

Oberstein 900 m Möggers ca. 1.000 m

Interessantes am Weg

Kirchen und Kapellen:

Katharina-und-Antonius-Kapelle Böserscheidegg, erbaut 1710,

Schlüssel an der Kapelle

Martinakapelle

Schalkenried, erbaut 1622, Schlüssel an der Kapelle

Kath. Pfarrkirche St. Gallus

Scheidegg, 1886-89 wurde die Kirche im Rokokostil restauriert, ganztägig geöffnet

Galluskapelle

Scheidegg, erbaut um 1635, bemerkenswerte Deckengemälde, ganztägig geöffnet



Scheidegg

Der Altar der Ulrichskapelle zwischen Oberstein und Möggers.



Interessantes am Weg

Kirchen, Kapellen und Wege:

- Kreuz auf dem Kreuzberg
 Scheidegg, Aussichtspunkt, Kreuz errichtet 1898
- Evangelische Auferstehungskirche Scheidegg, erbaut 1962/63, begehbares Labyrinth, ganztägig geöffnet
- Herz-Jesu-Kapelle
 Ebenschwand, erbaut 1920/21, ganztägig geöffnet
- Ulrichskapelle
 Möggers/Österreich (zwischen Oberstein
 und Möggers) erbaut um 1000, mit berühmtem
 Heilwasser
- Ökumenische Kapellenwege "Wege für Leib und Seele" Informationskarte in der Kurverwaltung Scheidegg, den Kirchen und den Kapellen erhältlich
- Großer Kneipp-Rundwanderweg und Witzeweg mit Anekdoten von Pfarrer Sebastian Kneipp am Wegesrand

Sehenswürdigkeiten:

- Scheidegger Handwerkermuseum "Heimathaus" Info-Tel. 08381-89555
- Sennerei Böserscheidegg Info-Tel. 08381-83456
- AlpenFreibad Scheidegg
 Naturbecken mit Quellwasser, traumhaftes Alpenpanorama
- Scheidegger Wasserfälle Info Tel. 08381-89555
- Hasenreuter Wasserfälle bei Aizenreute

Scheidegg

- Schwedenhöhle in Bronschwand/Scheidegg
- Skywalk Allgäu Naturerlebnis auf hohen Wegen Eröffnung voraussichtlich im Sommer 2010

Pilgerfreundliche Unterkünfte (direkt an der Strecke):

Evangelische Kirche
Pilgerzentrum mit Übernachtungsmöglichkeiten
Am Hammerbach 14,
www.scheidegg-evangelisch.de
scheidegg-evangelisch@t-online.de
Anmeldung über das Pfarramt, Tel. 08381-948561
Von April bis Oktober täglich ab 16.30 Uhr geöffnet;
im Winter auf Anfrage.

Gästehaus Montfort

Fam. Günter, Höhenweg 4, Tel. 08381-1450 montfortscheidegg@gmx.de pro Person im DZ 30,00 €, im DZ als EZ 34,00 € (gegen Vorlage des Pilgerheftes), Frühstücksbuffet und freie Benutzung des Hallenbades

Ellerhof

Fam. Eller, Hagspiel 44, Tel. 08387-99160 ellerhof@vr-web.de, Ü/Frühstücksbuffet 40 €

Ferienhof Achberger
 Fam. Achberger, Rickenbach 14, Tel. 08381-5428
 lisl.achberger@web.de, Ü/F 25 €

Ferienhof Reichart

Fam. Reichart, Unterstein 22, Tel. 08381-3673 info@ferienhof-reichart.eu Ü in Fewo ohne Frühstück (Kochgelegenheit vorhanden), Brötchenservice möglich Fewo Waldblick für 1-2 Pers.: 32 € pro Fewo Fewo Bergblick für 1-4 Pers.: 42 € pro Fewo

Ferienwohnung Vogler
 Fam. Vogler, Kinberg 5, Tel. 08381-1476
 Ü/F 15 €, Zimmer mit See- und Bergblick

Pilgerfreundliche Gastronomie:

Viele Angebote auch glutenfrei: Ruhetage auf Anfrage (aktuelles Infoblatt bei der Tourist-Information/Kurverwaltung erhältlich)

- AlpenFreibad, Bistro Tel. 08381-4403
- Antoniushütte bei Schwendinger Unterschwenden, Tel. 08381-9485580, während Skibetrieb
- Wellnesshotel Birkenmoor****, Restaurant
 M. Schröter, Am Brunnenbühl 10, Tel. 08381-92000

Scheidegg

Pilgerfreundliche Gastronomie:

- Bräuhaus, Gasthof
 R. Ruess, Bräuhausstr. 9, Tel. 08381-2129
- Country-Club E. F. v. Olberg, Scheffau, Tel. 08387-2166
- Dora, Gasthaus Lindenau, Leintobelweg 10, Tel. 08387-2601
- Einkehr Ellerhof, Landgasthaus/Hotel
 H. Eller, Hagspiel 44, Tel. 08387-99160
- Forster Einkehr Fam. Beuschel, Forst, Tel. 08381-928445
- Café Engel
 Alemannenweg 2, Fam. Eberhard,
 Tel. 08381-8907033
- Fünfländerblick, Café, Restaurant R. Schlager, Am Blasenberg 12, Tel. 08381-1609
- Grand Sasso, Pizzeria
 Prinzregent-Luitpold-Str. 2, Tel. 08381-5414

 Green House, Café am Golfpark Scheidegg
- Green House, Café am Golfpark Scheidegg Fam. Bornand, Am Großen Baum 5, Tel. 08381-948037
- Hirsch, Gasthof
 H. Nußbaumer, Hagspiel 43, Tel. 08387-451
- Kässtadl, Restaurant/Weinstube
 U. Theinert, Kurstr. 14, Tel. 08381-926420
- Kiosk an den Scheidegger Wasserfällen
- Kurhaus Scheidegg, Restaurant/Café Frau Rullo und Frau Kirchberger, Am Hammerweiher 1, Tel. 08381-3055
- Lift-Stüble
 Scheidegg-Weienried, beim Skilift, nur im Winter,
- Melodie, Pilsbar
 Folder, Zolletr, 16, Tol. 08381-82510.

Tel. 08381-4460

- Felder, Zollstr. 16, Tel. 08381-82510
 Pfanner, Café
- M. Pfanner, Böserscheidegg, Tel. 08381-1466
- Post, Restaurant
 L. Netroufal, Kirchplatz 5, Tel. 08381-2209
- Postferiendorf, Restaurant
 Fam. Henninger, Alpenweg 52, Tel. 08381-3730
- Postwirt in Scheffau, Gasthof, Restaurant Fam. Warschewski, Tel. 08387-924012
- Regina, Café
 G. Detzel, Prinzregent-Luitpold-Str. 13,
 Tel. 08381-5856
- Rohrachblick, Restaurant
 B. Schrott, Gretenmühle, Tel. 08381-6602

Scheidegg

- Rössle, Gasthof
 I. Mrotzek, Zollstr. 2, Tel. 08381-8917204
- Rössle, Gasthof
 A. Mangold, Neuhaus 25, Tel. 08387-455
- Sonnenhof, Restaurant, Kegelbahn Fam. Petrovic, Prinzregent-Luitpold-Str. 8, Tel. 08381-1340
- Scheffauer Stuben
 E. F. v. Olberg, Scheffau, (nur Sonntag Vormittag geöffnet), Tel. 08387-2166
- Wanderstüble, Gasthaus
 J. Wetzel, Ostkinberg, Parkplatz bei den Wasserfällen, Tel. 08381-7240
- Wunderbar
 Frau Koros, Blasenbergstr. 12, Tel. 08381-8072878
 und 08381-3305
- Zum Hirschen, Gasthaus
 M. Stöckeler, Kirchstr. 1, Tel. 08381-2119

Möggers/Österreich

- Berggasthof Stadler
 G. Stadler, Möggers 25, Tel. +43 (0)5573-82572
- Gasthaus Riedstüble
 K. Haider, Tel. +43 (0)5573-82979
- Gasthof Bantel
 Fr. Bantel, Rucksteig, Tel +43 (0)5573-8223317

Das Pilgerzentrum der Evangelischen Kirche in Scheidegg.



Pilgerstempel Kurverwaltung, Rathausplatz 4, Tel. 08381-89555

Information und Kontakt Scheidegg Kurverwaltung, Rathausplatz 4, Tel. 08381-89555

Adressen und Impressum

Scheidegg/Scheffau

Kurverwaltung Scheidegg Rathausplatz 4 88175 Scheidegg Tel. 08381-89555, Fax 08381-89550 Freecall 0800-8899555 kurverwaltung@scheidegg.de www.scheidegg.de

Weiler-Simmerberg-Ellhofen

Tourist-Information Hauptstraße 14 88171 Weiler im Allgäu Tel. 08387-39150, Fax 08387-39153 info@weiler-tourismus.de www.weiler-tourismus.de

Stiefenhofen

Gästeamt Am Dorfbach 2 88167 Stiefenhofen Tel. 08383-7200, Fax 08383-921302 gaesteamt@stiefenhofen.de www.stiefenhofen.de

Lindenberg

Tourist-Information Stadtplatz 1 88161 Lindenberg Tel. 08381-80328, Fax 08381-80388 touristinformation@lindenberg.de www.lindenberg.de

Impressum

Herausgeber: Die Gemeinden Stiefenhofen, Weiler-Simmerberg, Lindenberg und Scheidegg Grafik Design: lehne*design, Kressbronn Fotografie: Thomas Gretler, Weiler

Druck: Holzer Druck und Medien GmbH, Weiler

Für Ihre Stempel		
	Jakobos-Pilgerweg	
		33